

## Zwölf gute Gründe für das Frankenbad:

- 1 Es gibt keinen Bauplan und keine Kostenschätzung für das Zentralbad in Dotten-dorf, es gibt nur eine große bunte Werbe-kampagne. Wir schätzen die Baukosten anhand von vorhandenen Berechnungen vergleichbarer Projekte auf ca. 69,5 Mio €.
- 2 500.000 Besucher sollen jährlich im neuen Bad schwimmen. Alle vier Hallenbäder haben jetzt zusammen 350.000 Besucher. Also werden am Ende Beueler Bütt und Hardtbergbad auch schließen. Und trotzdem entstehen Verluste, die der Bürger mit Steuern und erhöhten Strom- und Gaskosten bezahlen wird.
- 3 Schwimmen soll auch künftig bezahlbar bleiben (10er Karte 3,50 € pro Eintritt).
- 4 Bonn wächst bis 2030 auf 360.000 Einwohner. Das Frankenbad ist das einzige öffentliche Hallenbad im dicht besiedelten Bonner Norden.
- 5 Das Schulschwimmen und das Vereins-schwimmen kann nicht mehr flächendeckend realisiert werden.
- 6 Das Frankenbad ist denkmalgeschützt. Die beste Nutzung ist der ursprüngliche Betrieb als Schwimmbad. Sonst folgen Graffiti, Vandalismus und Abriss.

- 7 Der Platz vor dem Frankenbad ist in der Altstadt ein lebendiger Ort der Begegnung. Er muss erhalten bleiben!
- 8 Die Stadt will ab 2018 das Melbbad und ein weiteres Freibad privatisieren, falls das nicht gelingt, deren Schließung.
- 9 Alle Hallen- und Freibäder sind „Filet-grundstücke“ in TOP-Lagen. Deshalb: STOPPT den Ausverkauf unserer Stadtbezirke.
- 10 Die SWB wirbt mit schonender Energiever-sorgung (Fernwärme) aus dem Heizkraft-werk Süd für das neue Bad. Tatsächlich ist aber ein neues, teures Blockheizkraftwerk geplant. Das Frankenbad wird bereits mit Fernwärme betrieben.
- 11 Die Liegewiese des Zentralbads befin-det sich in unmittelbarer Nähe der Bahngleise auf einer ehemaligen Müll-deponie, aus der Methylwasserstoff austritt. Dort fand man auch Arsen, Blei, Quecksilber und andere gefährli-che Schadstoffe. Kostenexplosionen?
- 12 2013 hat der Rat die Sanierung des Frankenbads beschlossen. Für die Sanierung aller Bäder stehen 26 Mio. Euro bereit – wir fordern: Wort halten!

*Stimmen Sie im Bürgerentscheid für den Erhalt des Kurfürstenbads in Bad Godesberg, um auch die Schließung des Frankenbads abzuwenden!*

*Die Schließung unseres Frankenbades ist beschlossene Sache!*

*Wir können die Schließung des Frankenbades verhindern!*



*Briefwahl bis 20. April  
Für das Kurfürstenbad mit  
Ja stimmen heißt:  
Ja fürs Frankenbad!*

## Warum kämpfen wir für unser Frankenbad?

Der Stadtrat hat 2016 beschlossen, das Frankenbad und das Kurfürstenbad zu schließen, um in Dottendorf ein neues Zentralbad von den Stadtwerken bauen zu lassen. Die Ratsmehrheit sieht dies als „alternativlos“ an.

## Wir sagen Nein zum Zentralbad!

Weil jeder Stadtbezirk sein Hallenbad behalten soll. Deshalb fordern wir den Erhalt, die Sanierung und klimaschonende Modernisierung aller vier öffentlichen Hallenbäder in Bonn! Für eine dezentrale Bonner Bäderlandschaft. Für kurze Wege für Schüler, Familien, Sportler und Senioren.

Ein städtisches Spaß-, Wellness- und Sportbad, wie es derzeit von den Stadtwerken geplant und beworben wird, ist nicht glaubhaft. Bilden Sie sich Ihre Meinung zum Zitat von Oberbürgermeister Sridharan:

*„Ich sehe es nicht als städtische Aufgabe an, einen Wellnessbetrieb anzubieten. Das können Private besser.“*

Quelle: <http://www.rundschau-online.de/24647508> ©2017

Wer mit „Nein“ abstimmt, kauft die Katze im Sack und wird enttäuscht. Auf der Rückseite erklären wir warum.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.frankenbad-bleibt-schwimmbad.de](http://www.frankenbad-bleibt-schwimmbad.de) und auf Facebook: [Frankenbad bleibt Schwimmbad](#).

Unterstützen Sie unsere Arbeit, gemeinsam können wir mehr Bonner Bürger informieren. Helfen Sie uns, Infomaterial zu verteilen oder spenden Sie für den Druck von Flyern, Aufklebern und Plakaten.

### SPENDEN-KONTOVERBINDUNG

Kontoinhaber: **Hans-Peter Callsen**  
IBAN: **DE77300209005230701670**  
BIC: **CMCIEDDXXX**

Verwendungszweck:  
**frankenbad-bleibt-schwimmbad**

## Was hat der Bürgerentscheid „Kurfürstenbad“ mit dem Frankenbad zu tun?

Wenn der Bürgerentscheid für das Kurfürstenbad positiv ausfällt, muss über das ganze sogenannte Bäderkonzept neu verhandelt werden. Dann wird das Frankenbad nicht geschlossen, kann endlich saniert und zu einem barrierefreien, attraktiven Bad modernisiert werden.

Stimmen Sie beim anstehenden Bürgerentscheid mit **JA** für die Wiedereröffnung des Kurfürstenbads und retten Sie damit auch das Frankenbad. Sie erhalten die Briefwahlunterlagen zwischen 21. – 31. März.



V.i.S.d.P.: Bürgerinitiative Frankenbad bleibt Schwimmbad  
Anja Niemeier, Angela Trinkert, Dr. Albert Weidmann  
c/o Walter Markov, Breite Straße 52, 53111 Bonn